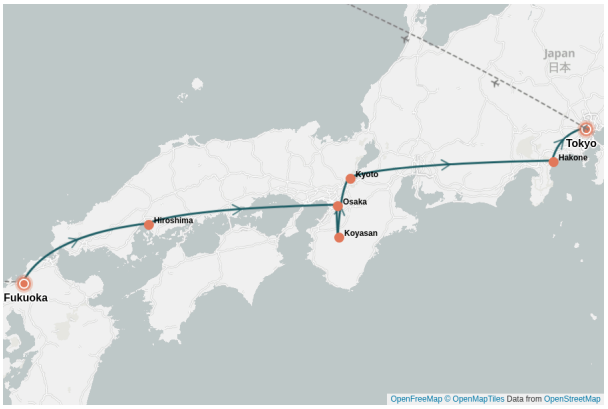
2 Wochen Japan: Fukuoka bis Tokio

16 TAGE • 1 - 6 PERSONEN

Die Reise-Highlights

Siehe Reise

- Hiroshima & Miyajima: Geschichte und Magie
- Majestätischer Fuji: Japans heiliger Berg
- Tokio & Kyoto: Moderne trifft Tradition
- Osaka: Japans lebendige Food-Metropole



MyVentura Plus'-Erfahrung

- Deutschsprachiger WhatsApp-Concierge
- Flexibler Komfort bis zu 5★ Hotels
- Persönliches Japan-Briefing vor Abreise
- Spirituelle Tempelnacht in Koyasan

Tag 1 • Willkommen in Japan, willkommen in Fukuoka





Willkommen in Japan! Heute beginnt deine Reise mit dem Flug von **Frankfurt** nach **Fukuoka**, der lebendigen Hafenstadt im Süden des Landes. Je nach gewählter Flugverbindung und Umstiegszeit kommst du am selben Tag oder erst am nächsten Tag in Japan an. Nach deiner Ankunft wirst du zu deinem Hotel gebracht und kannst erst einmal in Ruhe ankommen.

Fukuoka ist ein entspannter Einstieg in Japan: großstädtisch, aber nicht überwältigend, mit viel Wasser, offenen Vierteln und einer besonders bekannten Food-Szene. Wenn du nach dem langen Flug noch Energie hast, kannst du die Umgebung deines Hotels auf eigene Faust erkunden, zum Beispiel bei einem Spaziergang Richtung **Nakasu** oder entlang des Flusses. Fukuoka ist übrigens berühmt für **Hakata Ramen**: viele Einheimische sagen, dass man die Stadt am besten über eine dampfende Nudelschüssel kennenlernt.

Für heute ist vor allem wichtig: ankommen, durchatmen und dich langsam auf Japan einstellen. Die nächsten Tage bringen genug neue Eindrücke.

Transport: U-Bahn (0:30h) - privates Taxi (0:30h) - Flug (16:00h)

Unterkunft: Hotel Vista Fukuoka Nakasu-Kawabata

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 2 • Fukuoka: Erste Eindrücke, neue Welten





Heute beginnt dein erster voller Tag in **Fukuoka**. In deiner Reise-App findest du praktische Informationen, Routentipps und lokale Empfehlungen. Bei Fragen erreichst du das **Ventura-Team** rund um die Uhr per WhatsApp.

Anschließend gehört der Tag dir. Du kannst **Fukuoka** auf eigene Faust entdecken, zum Beispiel bei einem Spaziergang durch lebendige Viertel, im weitläufigen **Ohori-Park** oder entlang des **Naka-Flusses**. **Fukuoka** ist modern und offen, aber deutlich entspannter als viele andere japanische Großstädte, ideal, um Japan in einem angenehmen Tempo kennenzulernen.

Am Abend lohnt sich ein Blick auf die berühmten **Yatai-Garküchen**, die besonders in **Nakasu** und **Tenjin** zu finden sind. Diese kleinen mobilen Essensstände gehören zu Fukuokas besonderer Stadtkultur und machen die Stadt zu einem der spannendsten Food-Ziele Japans. Ganz nach Lust und Energie kannst du den Tag ruhig ausklingen lassen oder noch ein bisschen in das abendliche Stadtleben eintauchen.

Unterkunft: Hotel Vista Fukuoka Nakasu-Kawabata

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 3 • Von Fukuoka nach Hiroshima





Ein Fahrt im futuristischen Shinkansen

Am Morgen verlässt du **Fukuoka** und reist mit dem **Shinkansen** weiter nach Hiroshima. Schon die Fahrt mit Japans berühmtem Hochgeschwindigkeitszug ist ein Erlebnis für sich: schnell, komfortabel und beeindruckend pünktlich.

Nach deiner Ankunft kannst du in Ruhe in deiner Unterkunft einchecken und den restlichen Tag ganz nach deinen Wünschen gestalten.

Wenn du die Geschichte Hiroshimas kennenlernen möchtest, bietet sich ein Besuch im **Friedenspark** an. Hier findest du die berühmte **Atombombenkuppel** und das **Friedensmuseum**, die eindrucksvoll an die Vergangenheit der Stadt erinnern und eine wichtige Botschaft des Friedens vermitteln.

Alternativ kannst du durch die lebhaften Straßen der Innenstadt schlendern, kleine Geschäfte entdecken oder einfach die Atmosphäre der Stadt genießen.

Unser Tipp: Probiere am Abend unbedingt Hiroshima-Okonomiyaki, eine lokale Spezialität, die frisch auf einer heißen Grillplatte zubereitet wird!

Transport: Zug (1:30h) - zu Fuß (2:00h)

Unterkunft: GRAND BASE Hiroshima Ekimae

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 4 • Miyajimas Zauber und Hiroshimas Geschichte







Heute kannst du Hiroshima und die Umgebung ganz in deinem eigenen Tempo entdecken. Dafür stehen dir zwei optionale Ausflüge zur Auswahl.

Option 1: Ausflug nach Miyajima

Entdecke eine der schönsten Inseln Japans! Besuche den berühmten **Itsukushima-Schrein** mit seinem roten Torii, der bei Flut scheinbar auf dem Wasser schwebt. Schlendere durch die

traditionellen Gassen, begegne den frei laufenden Hirschen und genieße bei schönem Wetter die Aussicht vom **Mount Misen**.

Option 2: Hiroshima und Miyajima

Erlebe die Highlights beider Orte an einem Tag! Besuche den **Friedenspark** und die **Atombombenkuppel**, bevor es weiter nach Miyajima geht. Dort erwarten dich der berühmte Schrein und die wunderschöne Insellandschaft.

Unser Tipp: Hast du den Friedenspark schon am Vortag besucht? Dann ist der Ausflug nach Miyajima ideal, um die Insel ganz entspannt zu erkunden.

Unterkunft: GRAND BASE Hiroshima Ekimae

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 5 • Ankunft in Osaka: Japans lebendige Genussmetropole







Ein Fahrt im futuristischen Shinkansen

Am Morgen reist du mit dem **Shinkansen** von Hiroshima weiter nach **Osaka**. Nach deiner Ankunft checkst du in deinem neuen Hotel ein, in dem du die nächsten zwei Nächte bleibst. So hast du genug Zeit, erst einmal anzukommen und die Stadt in deinem eigenen **Tempo kennenzulernen**.

Osaka ist weniger formell als viele andere japanische Städte, dafür direkt, lebendig und wunderbar unkompliziert. Schon seit Jahrhunderten ist die Stadt ein Zentrum für Handel, Küche und Unterhaltung. **Ein Fun Fact**: In Osaka gibt es den Ausdruck kuidaore, was so viel bedeutet wie „essen, bis man umfällt“. Das sagt ziemlich viel über die Liebe der Stadt zu gutem Essen, Geselligkeit und Genuss aus.

Wenn du nach der Ankunft noch Lust hast, auf eigene Faust loszuziehen, bietet sich ein Spaziergang Richtung **Umeda Sky Building** an. Von der Aussichtsplattform bekommst du einen tollen ersten Blick über die Stadt, besonders am späten Nachmittag oder Abend. Alternativ kannst du entspannt durch **Nakanoshima** schlendern, Osakas Flussinsel mit Cafés, Brücken und schöner Abendstimmung. Wenn du lieber mehr Kontext bekommst, können wir dir auch eine geführte Tour für deinen Aufenthalt organisieren.

Transport: Zug (1:30h)

Unterkunft: Shizutetsu Hotel Prezio Osaka Shinsaibashi

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 6 • Osaka: Lichter, Streetfood und Stadtenergie







Osaka-Stadttag

Heute hast du einen freien Tag in Osaka und kannst selbst entscheiden, wie tief du in die Stadt eintauchen möchtest. Vielleicht willst du dich treiben lassen, kleine Viertel entdecken oder den Tag mit einer geführten Tour strukturieren.

Optional kannst du eine **City Tour zu Osakas Hidden Gems und Highlights buchen**. Dabei lernst du nicht nur bekannte Orte kennen, sondern auch Ecken, die man alleine leicht übersieht, zum Beispiel kleine Schreine, lokale Einkaufsstraßen oder Viertel mit besonderer Atmosphäre. Wenn du Osaka lieber über den Geschmack kennenlernen möchtest, passt eine **Street-Food-Tour** sehr gut. Die Stadt ist berühmt für Takoyaki, Okonomiyaki und ihre lockere Esskultur.

Auf eigene Faust lohnt sich ein Bummel durch **Nakazakicho**, ein kreatives Viertel mit kleinen Cafés, Vintage-Läden und ruhigen Gassen. Auch Shinsekai ist spannend, etwas retro, bunt und sehr typisch Osaka. So wird der Tag genau das, was du daraus machen möchtest: entspannt, kulinarisch, neugierig oder einfach schön frei.

Unterkunft: Shizutetsu Hotel Prezio Osaka Shinsaibashi

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 7 • Eine Nacht im spirituellen Herzen Japans







Reisen Sie zu den Tempeln von Koyasan

Eine besondere Etappe deiner Japanreise erwartet dich: **Koyasan**, ein abgelegener Tempelort inmitten der **bewaldeten Berge der Kii-Halbinsel**. Von Osaka aus reist du mit Zug, Seilbahn und lokalem Bus immer weiter hinauf in die **Natur**. Die Großstadt weicht **dichten Zedernwäldern, stillen Berglandschaften** und kleinen Tempeln, die sich zwischen den Bäumen verteilen.

Wenn du mit kleinem Gepäck reist, kannst du deine Tasche mit nach Koyasan nehmen. Möchtest du ohne großes Gepäck unterwegs sein, können wir gegen Aufpreis einen Gepäcktransfer von deinem Hotel in Osaka zu deinem nächsten Hotel in Kyoto organisieren. So hast du für die Übernachtung im Tempel nur das Nötigste dabei.

Nach deiner Ankunft checkst du in deiner Tempelunterkunft ein und erkundest Koyasan auf eigene Faust. Ein besonderer Höhepunkt ist der Weg durch den **Okunoin-Friedhof**. Der Spaziergang führt durch einen **jahrhundertealten Zedernwald**, vorbei an **moosbewachsenen Steinen**, alten Laternen und kleinen Lichtungen. Zwischen den **hohen Bäumen**, der **gedämpften Stille** und der **kühlen Waldluft** erlebst du eine der eindrucksvollsten **Naturlandschaften** der Reise.

Am Abend erwartet dich in deiner Tempelunterkunft ein inkludiertes Abendessen: **Shojin Ryori**, die traditionelle vegetarische Küche der buddhistischen Mönche. Danach richtest du dich in deinem Zimmer mit Tatami und Futon ein und verbringst eine ruhige Nacht umgeben von Wald und Bergen.

Mahlzeiten inbegriffen: Abendessen

Transport: Zug (2:30h) - örtliches Transportmittel (0:30h)

Unterkunft: Kumagaiji (Temple Stay)

Typ: Gastfamilie, Kategorie: Einfach

Tag 8 • Morgengebet, Nara und Kyoto







Morgengebet mit den Mönchen in Koya-san

Bevor du **Koyasan** verlässt, kannst du am frühen Morgen an der Gebetszeremonie der buddhistischen Mönche teilnehmen. Dieser ruhige Moment gibt dir noch einmal einen besonderen Einblick in das Leben im Tempel, bevor du deine Reise fortsetzt.

Anschließend reist du mit öffentlichen Verkehrsmitteln weiter Richtung **Kyoto**. Wenn du unterwegs noch Zeit und Energie hast, bietet sich **Nara** als optionaler Zwischenstopp auf eigene Faust an. Die ehemalige Kaiserstadt liegt praktisch auf dem Weg und ist bekannt für den weitläufigen **Nara-Park**, in dem frei lebende Hirsche zwischen Tempeln, Laternen und alten Bäumen unterwegs sind.

Wenn du in **Nara** aussteigst, kannst du dein Gepäck am Bahnhof in einem Münzschließfach aufbewahren und mit kleinem Rucksack weiterziehen. Besonders schön ist ein kurzer Spaziergang durch den Park bis zum **Todai-ji**, einem der bedeutendsten Tempel Japans. Danach fährst du mit einem weiteren Zug weiter nach **Kyoto**, wo du in deinem Hotel für die nächsten drei Nächte einchecks t.

Mahlzeiten inbegriffen: Frühstück

Transport: Zug (3:30h) - örtliches Transportmittel (0:30h) - zu Fuß (1:00h)

Unterkunft: Hotel Kuu Kyoto

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 9 • Kyotos Traditionen





Kyoto zeigt sich heute von seiner klassischen Seite: Tempel, Teehäuser, alte Gassen und ruhige Momente mitten im Stadtleben. Besonders der Osten der Stadt eignet sich gut, um diese Atmosphäre in deinem eigenen Tempo zu erleben.

Ein schöner Startpunkt ist **Gion**, das berühmte Geisha-Viertel mit traditionellen Holzhäusern, kleinen Teehäusern und stimmungsvollen Seitenstraßen. Von dort kannst du weiter Richtung **Higashiyama** schlendern, wo alte Wege, kleine Läden und Tempel eine sehr typische Kyoto-Stimmung schaffen.

Auch der **Fushimi Inari-Schrein** passt gut zu diesem Tag. Seine endlosen Reihen roter Torii-Tore ziehen sich den bewaldeten Hügel hinauf und gehören zu den bekanntesten Bildern Japans. Wenn du Kyoto noch ruhiger und kultureller erleben möchtest, kann zusätzlich eine traditionelle **Teezeremonie** organisiert werden. Sie ist nicht inkludiert, lässt sich aber gut als besonderes Erlebnis ergänzen.

Unterkunft: Hotel Kuu Kyoto

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 10 • Natur, Tempel und Tradition erleben





Nach dem eher klassischen Kyoto des Vortags rückt heute die grünere Seite der Stadt in den Mittelpunkt. **Arashiyama** ist dafür ein besonders schöner Ort: Bambus, kleine Tempel, Flussblicke und bewaldete Hügel schaffen eine ruhigere Stimmung als im Zentrum.

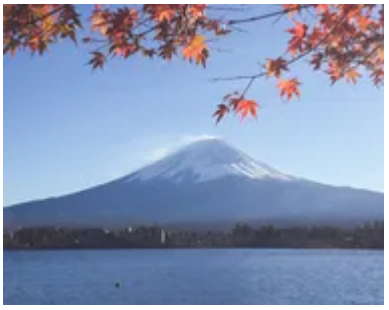
Der berühmte Bambuswald lässt sich gut mit einem Spaziergang durch die Umgebung verbinden. Wer noch mehr sehen möchte, kann den **Goldenen Pavillon Kinkaku-ji** ergänzen. Der mit Blattgold verzierte Tempel spiegelt sich in einem stillen Teich und gehört zu den bekanntesten Motiven Kyotos.

Wenn du den Tag um ein besonderes Erlebnis erweitern möchtest, können wir optional einen etwa zweistündigen **Sushi-Kurs** organisieren. Dabei lernst du Schritt für Schritt, wie Sushi traditionell zubereitet wird, von den Zutaten bis zur richtigen Technik beim Formen und Rollen. Alternativ oder zusätzlich kann auch ein **Kalligrafie-Kurs** ergänzt werden, am selben Tag oder an einem anderen Tag in **Kyoto**.

Unterkunft: Hotel Kuu Kyoto

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 11 • Zwischen See, Vulkan und Mount Fuji


Hakone & Ashi-See

Von Kyoto reist du weiter nach **Hakone**, eine Bergregion, die für **heiße Quellen, dichte Wälder, vulkanische Landschaften** und mögliche Ausblicke auf den Mount Fuji bekannt ist. Schon unterwegs verändert sich die Umgebung deutlich: Die Großstädte bleiben zurück und Japan zeigt sich ruhiger, grüner und landschaftlicher.

In **Hakone** entscheidest du selbst, wie intensiv du die Region erkunden möchtest. Viele Sehenswürdigkeiten sind mit lokalen Verkehrsmitteln gut miteinander verbunden. Eine private

Tour kann optional organisiert werden, wenn du dir mehr Hintergrundwissen und persönliche Begleitung wünschst.

Ein besonders schöner Weg führt in Richtung **Gora**, weiter mit der Seilbahn über das vulkanisch geprägte **Owakudani-Tal** und anschließend zum **Ashi-See**. Unterwegs erwarten dich Bergpanoramen, bewaldete Hänge und die besondere Landschaft einer aktiven Vulkanregion. Bei klarer Sicht kannst du den **Mount Fuji** über dem See erkennen. Alternativ kannst du den **Hakone-Schrein** besuchen, der zwischen Wald und See liegt.

Transport: Zug (2:30h) - örtliches Transportmittel (0:30h)

Unterkunft: Hakone Onsen Sanso Nakamura

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 12 • Letzte Etappe: Tokios funkelnde Vielfalt







Der Vormittag gehört noch einmal **Hakone**. Bei klarer Sicht lohnt es sich, die Berglandschaft und den Blick auf den **Mount Fuji** in Ruhe wirken zu lassen, bevor du in die Hauptstadt weiterreist. Wann du nach **Tokyo** aufbrichst, entscheidest du selbst; die Zugfahrt ist inkludiert und kann passend zu deinem Tagesrhythmus genutzt werden.

In **Tokyo** beginnt die letzte Etappe deiner Japanreise. Für die kommenden **3 Nächte** wohnst du in der größten Metropole des Landes, einer Stadt, die nicht auf einen einzigen Eindruck zu reduzieren ist. Hochhäuser, kleine Schreine, ruhige Seitenstraßen, Leuchtreklamen und unzählige Restaurants liegen oft nur wenige Schritte voneinander entfernt.

Nach dem Check-in kannst du den Rest des Tages frei gestalten. Vielleicht bleibt es bei einem ersten Spaziergang, vielleicht zieht es dich direkt nach **Shinjuku**, wo Lichter, Restaurants und abendliche Energie einen starken ersten Eindruck von Tokyo geben. Für deine Tage in der Stadt kann optional ein **72-Stunden-Metro-Ticket** ergänzt werden.

Transport: Zug (2:00h) - Privatbus (0:30h)

Unterkunft: Hamacho Hotel Tokyo

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 13 • Tokio zwischen Neon, Kunst und Tradition





Heute steht Tokyos kreative Gegenwart im Vordergrund. **Shibuya** bringt dafür die passende Energie mit: die berühmte Kreuzung, große Bildschirme, Shoppingstraßen und ein Tempo, das sofort zeigt, warum Tokyo zu den spannendsten Städten der Welt gehört.

Nicht weit davon entfernt zeigt **Harajuku** eine andere Facette der Stadt. Mode, Popkultur, kleine Läden und ungewöhnliche Cafés prägen das Viertel, während ruhigere Ecken immer wieder für Kontraste sorgen. Wer diese verspielte Seite Tokyos noch intensiver erleben möchte, kann einen typischen **Game Center** besuchen und in japanische Arcade-Kultur eintauchen.

Besondere Erlebnisse lassen sich optional ergänzen: **teamLab Planets** mit immersiver digitaler Kunst, eine **Kimono Experience** oder ein **Sumo Show Dinner**, falls du einen besonderen Abend einplanen möchtest. So kann dieser Tag modern, kreativ, popkulturell oder bewusst traditionell werden.

Unterkunft: Hamacho Hotel Tokyo

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 14 • Tokyo genießen: vom Markt bis in die Gassen





Der **Außenmarkt von Tsukiji** erwacht früh, und genau dann ist er am schönsten. Zwischen Fischständen, gegrillten Spießen, noch warmem Tamagoyaki und kleinen Theken, an denen man im Stehen isst, verstehst du schnell, warum Tokyo so viel Wert auf gutes Essen legt. Nimm dir Zeit zum Probieren, ohne Eile.

Wenige Minuten entfernt verändert der **Hamarikyu-Garten** die Stimmung vollständig. Teiche mit Meerwasser, sorgfältig geschnittene Kiefern, Teehäuser am Wasser und die Skyline im Hintergrund: Hier findest du eine überraschende Ruhe mitten in der Stadt.

Am Nachmittag entscheidest du selbst. **Ginza** lockt mit Galerien, Schreibwarenläden und den Feinkostabteilungen der Kaufhäuser, **Yanaka** dagegen mit niedrigen Häusern, kleinen Tempeln und Werkstätten, in denen noch vor der Tür gearbeitet wird. Zwei sehr unterschiedliche Seiten Tokyos, nur wenige Stationen voneinander entfernt.

Am Abend empfehlen wir **Kagurazaka**. Die gepflasterten Gassen, die unauffälligen Restaurants und die traditionelle Geisha-Kultur machen das Viertel intimer als die großen Kreuzungen. Wenn du lieber begleitet unterwegs bist, kannst du für diesen Tag die private Tour Famous Districts and Hidden Spots dazubuchen.

Dein Reiseberater ist per WhatsApp erreichbar, wenn du einen Tisch reservieren möchtest oder den Plan anpassen willst.

Unterkunft: Hamacho Hotel Tokyo

Typ: Hotel, Kategorie: Standard

Tag 15 • Letzte Momente in Tokyo





Am letzten Tag richtet sich alles nach deiner Flugzeit. Wenn noch genügend Zeit bleibt, bietet **Asakusa** einen schönen Kontrast zu den modernen Vierteln des Vortags. Rund um den **Senso-ji-Tempel**, die kleinen Einkaufsstraßen und die traditionellen Fassaden wirkt Tokyo noch einmal deutlich ruhiger und historischer.

Für einen ungewöhnlichen letzten Eindruck kann das **Avatar Robot Café DAWN** spannend sein. Dort werden Roboter aus der Ferne von Menschen mit Einschränkungen gesteuert. Ein Konzept, das Technologie und soziale Teilhabe verbindet. Alternativ bleibt Zeit für Souvenirs, einen entspannten Spaziergang oder einen Blick vom **Tokyo Skytree**.

Später machst du dich, abhängig von deiner Flugzeit, auf den Weg zum Flughafen für deinen Rückflug nach **Frankfurt**. Der genaue Flughafen und die Transferzeit hängen von der gewählten Flugverbindung ab, daher lohnt sich ein großzügiger Zeitpuffer.

Transport: privates Taxi (1:00h) - Flug (16:00h)

Tag 16 • Zurück in Europa: Japan wirkt nach





Mit deiner Ankunft in **Europa** geht deine Japanreise zu Ende. Im Gepäck unzählige Eindrücke, besondere Begegnungen und Erinnerungen, die noch lange nachwirken. Die Tempel, die Städte, die Landschaften, die kleinen Alltagsmomente und die Freiheit, Japan in deinem eigenen Tempo zu entdecken, begleiten dich sicher noch eine ganze Weile.

Vielleicht denkst du schon jetzt daran, diese Erfahrung zu wiederholen und auch andere **MyVentura-Destinationen** in völliger Freiheit zu entdecken.

Was ist enthalten

- ✔ Internationale Flüge mit einer Fluggesellschaft deiner Wahl
- ✔ Flugsteuern und Treibstoffzuschläge (vorbehaltlich etwaiger Änderungen)
- ✔ Alle Zugtransfers (Nahverkehr und Shinkansen) gemäß Reiseplan
- ✔ Unterbringung in sorgfältig ausgewählten 3-Sterne-Hotels (oder gleichwertigen Unterkünften)
- ✔ Die im Reiseplan angegebenen Mahlzeiten
- ✔ Deine Reise unterstützt das VSocial-Naturschutzprojekt „Forest Guardians“ im Amazonasgebiet.
- ✔ Zugang zur Reise-App mit Informationen, Karten und deinem persönlichen Reiseplan
- ✔ Zustellung eines Reisehandbuchs in elektronischer Form
- ✔ Bearbeitungsgebühr
- ✔ Videokonferenz vor der Abreise mit einem Experten
- ✔ Eine für die gesamte Dauer des Aufenthalts gültige eSIM
- ✔ WhatsApp-Concierge für praktische Fragen während der Reise
- ✔ Traditionelle Erlebnisse inklusive: Tempelübernachtung in Koyasan

Was nicht enthalten ist

- ✘ Lokale Transfers innerhalb der Städte für individuelle Besichtigungen, z. B. Metro, Bus, Taxi oder Straßenbahn
- ✘ Lokale Hotelsteuern: ca. 3–4 € pro Person und Nacht, insgesamt etwa 50 € pro Person für deine gesamte Reise.